

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 52 (1980)

Artikel: Freiämter Sagen
Autor: Koch, Hans
Kapitel: Freiämter Kindlisteine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1046244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiamtter Kindlisteine

Wenn man nach der Herkunft der jungen Erdenbürger fragte, so hörte man im Freiamt oft die Antwort: «Die holt man am Kindlistein». Ein solcher Kindlistein liegt bei Bünzen im Steinmösli. Der Moorgrund birgt einen großen Findling, der nur zur Hälfte aus dem Edboden heraus ragt. Die vielen großen und kleinen Löcher im Stein sollen von dem goldenen Schlüssel der Hebamme herrühren, wenn sie unter dem Bünzer Kindlistein die kleinen Kinder am Abend hole, nachdem sie mit dem Schlüssel den Stein etwas weggeschoben habe.

Ein anderer Kindlistein lag im Gemeindebann von Benzenschwil, wo der Büntenbach bei dem Reitibuech in den Wissenbach floß. Bei diesem großen Kindlistein mußte die Hebamme zuerst leise anklopfen und dann dreimal unter stetem Pfeifen um den erratischen Steinblock herumgehen, und konnte dies die weise Frau ohne Pause vollenden, so gab der Stein einen Buben frei. Wenn sie aber das Pfeiffen beim Wandern unterbrechen mußte, gab der Stein ein Mädchen als Wiegengabe. Dieser Kindlistein sei aber seit vielen Jahrzehnten verschwunden, wußte unser Benenzschwiler Gewährsmann zu erzählen.